

WIFI ist bei CAD-Ausbildungen Marktführer

In Sachen CAD-Ausbildung sind die WIFI in Österreich die Nummer 1. Ob Grundausbildung oder berufsspezifische Weiterbildung: Zu allen gängigen Softwareprodukten werden Kurse und Seminare angeboten.

Passende Kurse gibt es für jedes Einstiegsniveau. So bietet das WIFI Grundagentrainings für das Erstellen und Drucken einfacher 2D-Zeichnungen bis hin zum Beherrschen komplexer 2D-Planung in den Aufbaukursen.

Kompetenzen zu Systemanpassungen und perfekte 3D-Volumenkörper-Konstruktionen sowie Visualisierungen kann man in Vertiefungskursen erarbeiten. In Workshops und Seminaren befassen sich CAD-Spezialisten mit Simulationen oder Spezialthemen, wie z.B. der Einpassung von hydraulischen Leitungen in einer 3D-Konstruktion. Mit dem 3D-Druck macht das WIFI auch 3D-Konstruktionen angreifbar.

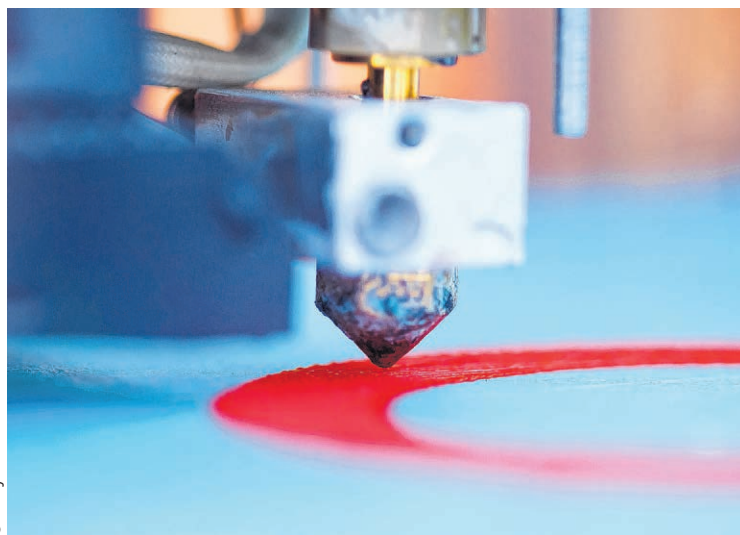
Kompetenz erwerben und erweitern

Die Anwendung der jeweiligen CAD-Tools wird anhand realisti-

scher Projekte trainiert. Dem WIFI ist wichtig, mit den Teilnehmern nachhaltig die optimierte Anwendung des jeweiligen CAD-Werkzeugs zu erarbeiten. Ziel ist, so eine raschere und effektivere Planungsleistung zu ermöglichen. Für ganz

spezielle Wünsche zur Kompetenzerweiterung gibt es individuelle Einzeltrainingsangebote.

Die Trainer arbeiten hauptberuflich als Konstrukteure und geben im WIFI ihr Praxiswissen an die WIFI-Kunden weiter. Neben dem ausgeprägten Praxisbezug absolvieren die Trainer jährliche Zulassungsprüfungen bei den Software-Herstellern und intensive Weiterbildungen in der Erwachsenenpädagogik. ■



© nikkytok - Fotolia.com

INFOABENDE

Linz:

Di., 8. September
Mi., 9. Dezember

Di., 15. Dezember (speziell Bau)

Bad Ischl:

Mo., 30. November

Braunau:

Fr., 18. September

Kirchdorf:

Mi., 18. November

Perg:

Mi., 4. November

Ried:

Mo., 14. Dezember

Schärding:

Fr., 25. September

Steyr:

Do., 1. Oktober

Vöcklabruck:

Mo., 7. September

Do., 3. Dezember (speziell Bau)

Wels:

Do., 3. September

Die kostenlosen Infoabende (Kurs-Nr. 4550) finden jeweils von 18 bis 20.30 Uhr statt. Anmeldung unter Tel. 05-7000-77, E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at oder wifi.at/ooe

Fachakademien: 26 Absolventen und Neustarts

Vor Kurzem haben 26 neue Absolventen der WIFI-Fachakademien Marketing & Management, Medieninformatik & Mediendesign und Innenausbau & Raumgestaltung ihre begehrten Zeugnisse und Diplome erhalten.

Im September starten wieder neue Fachakademie-Jahrgänge:

- ▶ Marketing & Management (Kurs-Nr. 1700)
- ▶ Medieninformatik & Mediendesign (3960)
- ▶ Innenausbau & Raumgestaltung (8240)
- ▶ Fertigungstechnik/Produktionsmanagement (4980)
- ▶ Automatisierungstechnik (5400)
- ▶ Spritzgusstechnik/Automation (4970)

Detaillinformationen und Anmeldung unter wifi.at/ooe

Erfolgreiche Kooperation des WIFI mit der FH Wels

Durch die Zusammenarbeit des WIFI OÖ mit dem Studiengang „Entwicklungsingenieur Metall- und Kunststofftechnik“ der FH Wels konnten wieder 13 Absolventen die Qualifikation als „International Welding Engineer“ (IWE) ablegen.

Diese international harmonisierte und anerkannte Ausbildung ist im Bereich der Schweißtechnik eine ideale Ergänzung des Studiums. Viele Unternehmen sind auf der Suche nach derartig ausgebildeten Spezialisten.

Schwerpunkt Schweißtechnik

Die FH Wels hat im Studiengang Entwicklungsingenieur mit der Spezialisierung auf Metalltechnik den ge-

stiegenen Anforderungen der Wirtschaft Rechnung getragen und einen Schwerpunkt auf die Schweißtechnik gelegt. Die Studenten erwerben im Studium die Fachkompetenz, ergänzen das Wissen in einem vom WIFI umgesetzten Ergänzungslehrgang und können die Prüfung zum International Welding Engineer ablegen. Die Vorgangsweise wurde vom International Institute of Welding, vertreten durch seinen nationalen ANB, auditert und positiv bewertet.

Durch die erfolgreiche Kooperation der Aus- und Weiterbildungsinstitute FH Wels und WIFI Oberösterreich stehen der Wirtschaft aktuell 13 neue, international qualifizierte Fachkräfte auf dem Gebiet der Schweißtechnik zur Verfügung. Die erfolgreichen Absolventen sind:

Richard Kickinger (Aschbach), Stefan Spiss (Wels), Patrick Peißl (Wels), Martin Schickinger (Laakirchen), Florian Oberreiter (Linz), Michael Auer (St. Marienkirchen), Thomas Künzel (Linz), Klaus Jax (Zwetzl/Rodl), Christoph Einböck (Wilhering), Julian Sturzlbauer (Lenzing), Florian Schieder (Buchkirchen), Martin Mülleder (Linz) und Simon Außerwöger (Gramastetten). ■